

Merlot ME

Synonyme Bezeichnungen: Petit Merle (FR), Merlo (IT)

Herkunft: traditionelle Rebsorte, vermutlich aus Bordeaux, Frankreich

Abstammung: natürliche Kreuzung zwischen unbekannter Sorte (Magdeleine Noire des Charentes) x Cabernet franc

Verbreitung in Österreich: ca. 810 ha

Ampelographische Merkmale:

Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: sehr stark wollig behaart, Anthocyanfärbung mittelstark bis stark, halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken

Internodien: ventral grün, dorsal grün bis grün mit roten Streifen

Knospenschuppen: Anthocyanfärbung fehlt

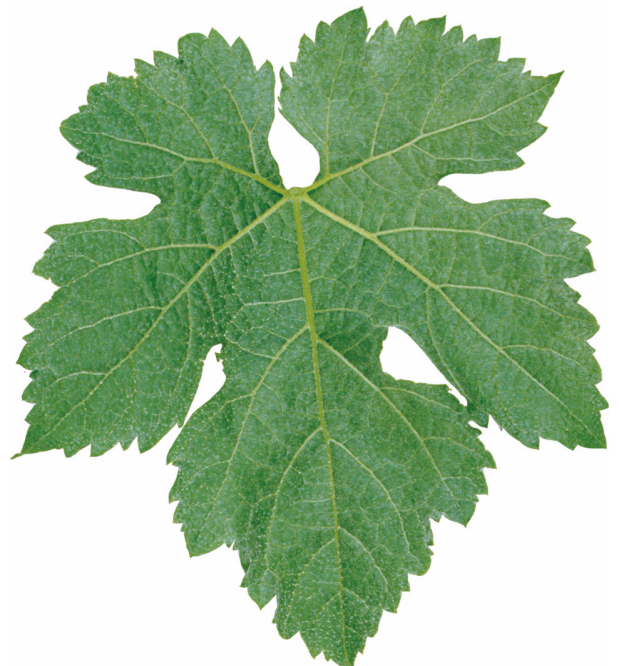
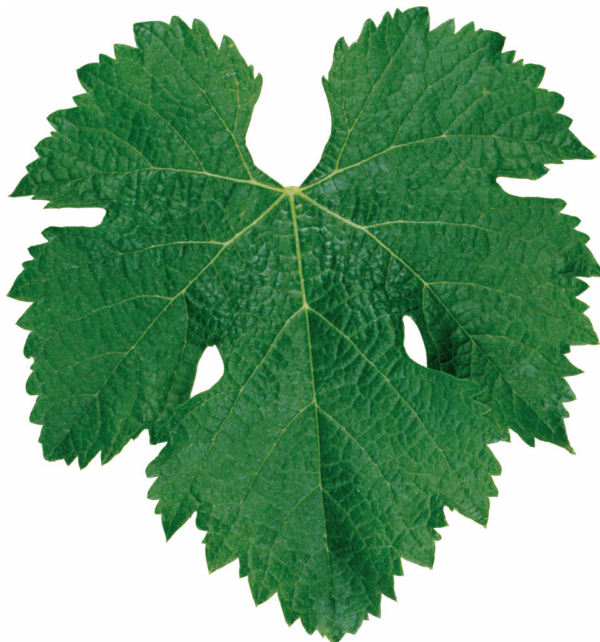
Junges Blatt - Oberseite: bronzierte Stellen auf der ganzen Blattfläche

Junges Blatt - Unterseite: mittel bis starke Behaarung zwischen den Nerven



Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: keilförmig mit sieben Lappen und gewelltem oder V-förmigem Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite grün, Spreite schwach gewaffelt und stark blasig, Blättzähne gerade bis rund gewölbt, Stielbucht wenig offen mit U-förmiger Basis, meist von Nerven begrenzt, keine Stielbuchtzähne, Zähne in den oberen Seitenbuchten häufig vorkommend, Blattunterseite mittel bis stark behaart, Beborstung der Hauptnerven schwach



Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittel bis lang (ca. 7 cm)

Traube: lang (18-25 cm), locker bis mitteldicht, Grundtraube kegelförmig mit ein bis drei Flügeln, Beitraube mittel bis groß

Beere: rundlich (l = ca. 14 mm, b = ca. 14 mm), Einzelbeerengewicht gering (ca. 2 g), Haut blau bis schwarz und Fruchtfleisch ungefärbt, Geschmack neutral bis grasig, Samen vollständig ausgebildet



Phänologie:

Austrieb	mittel
Blütezeit	mittel
Reifezeit	mittel bis spät
Winterfrost-Resistenz	schwach
Frühjahrsfrost-Regeneration	schwach
Plasmopara-Toleranz	mittel
Oidium-Toleranz	schwach
Botrytis-Toleranz	gut
Platzneigung	gering

Agrarische Eigenschaften:

benötigt gute Böden, starkwüchsig, spätfrostgefährdet, verrieselt gerne bei kühlem Blütewetter, hohe Erträge erfordern Ausdünnung, unregelmäßige Erträge



Qualitätsprofil der Weine:

vollmundiger, alkoholreicher Wein, Trinkreife nach einigen Jahren, bringt in Cuvée mit Cabernet die Geschmeidigkeit und Fülle, angenehme, weichere Gerbstoffe

Züchterische Bearbeitung:

heimischer Z-Klon: GHM 1-10 (ohne GHM 5), Neuzüchtungen bis jetzt ohne Bedeutung

